

[Das Ministerkabinett hat sich dazu geäußert, ob die Ukraine über genügend Getreide aus der neuen Ernte verfügen wird](#)

22.07.2022

Die Ukraine verfügt über genügend Getreide aus der aktuellen Ernte sowohl für den Inlandsverbrauch als auch für den Export. Dies erklärte der Erste Stellvertretende Minister für Agrarpolitik und Ernährung, Taras Vysotsky, in einem TV-Marathon.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine verfügt über genügend Getreide aus der aktuellen Ernte sowohl für den Inlandsverbrauch als auch für den Export. Dies erklärte der Erste Stellvertretende Minister für Agrarpolitik und Ernährung, Taras Vysotsky, in einem TV-Marathon.

Ihm zufolge arbeiten die Landwirte trotz der Bemühungen der russischen Invasoren, die Felder niederzubrennen, weiter.

„Wir sehen an den Indikatoren der bereits eingebrachten Ernte, obwohl die Ernte erst seit zwei Wochen in der aktiven Phase ist, dass die physische Verfügbarkeit von landwirtschaftlichen Grunderzeugnissen für das nächste Wirtschaftsjahr nicht gefährdet ist. Wir werden genug Produkte ernten, um den Inlandsverbrauch zu sichern, und den Rest für den Export“, sagte Vysotsky.

Der Beamte merkte an, dass es bereits Zeit sei, an die Herbstsaat zu denken, die im September beginnen soll. Der stellvertretende Minister sagte, dass während der Frühjahrsaussaat 25 % der Fläche nicht besät wurden.

„Höchstwahrscheinlich wird die Aussaat in denselben besetzten Gebieten, in denen militärische Operationen stattfinden, physisch schwierig sein. Und nach der Befreiung brauchen wir Entminung, Räumung usw. Aber hoffentlich wird diese Zahl nicht steigen“, resümierte Vysotsky&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 209

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.